

Ufhuser Zeitung



01. Juni 2016

38. Jahrgang Nr. 375

5/2016

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

4

Schule

6

Kath. Kirche

10

Erfolgreiche Jugi

14

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindkanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: André Aregger 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abonnement: 30 Franken jährlich
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen
Nächste Ausgabe: 01. Juli 2016
Redaktionsschluss: 20. Juni 2016

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2016

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
376	Freitag 01. Juli 2016	Montag 20. Juni 2016
377	Donnerstag 01. September 2016	Samstag 20. August 2016
378	Montag 03. Oktober 2016	Dienstag 20. September 2016
379	Mittwoch 02. November 2016	Donnerstag 20. Oktober 2016
380	Donnerstag 01. Dezember 2016	Sonntag 20. November 2016
381	Montag 16. Januar 2017	Samstag 31. Dezember 2016

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Titelbild: Firmung 2016

Juni			
Mi	1.	Atemschutz-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Mi	1.	Monatsübung mit Zell	Samariterverein
Fr	3.	Elektro-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa/So	4./5.	Sportfest Andwil	Turner / Turnerinnen
Di	7.	Besichtigung Seidenraupenzucht Menznau, 18.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Mi	8.	Übung Zug 1, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa	11.	Fahrt an den Markt von Domodossola (I)	Verein Pendelzug-Mirage
Sa	11.	Ökumenische Mini-Fiir, Pfarrkirche, 9.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Sa	11.	Kleiner Dorfrundgang mit Geschichten von Albert Wüest	Genossenschaft Dorfladen
Sa/So	11./12.	Vereinsreise	Kirchenchor
Mo	13.	Übung Zug 2, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Mo	13.	Konzert Musikschule, 18.30 Uhr, Singsaal	Musikschule
Do	16.	Vereinsreise	Frauengemeinschaft
Fr/Di	17./21.	Vereinsmeisterschaft 1. Teil	Turner
Mi	22.	Offiziers-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	24.	St. Johannes Kirchenpatron	Kirchgemeinde
Fr	24.	Schnellster Ufhuser	Turner / Turnerinnen
Sa	25.	Inspektion	Feuerwehr ZUF
Di	28.	Atemschutz-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Do	30.	Minigolf	Frauengymnastikgruppe

Liebe Leserinnen
Liebe Leser



Momentan gibt es in und über Ufhusen mehr als genügend Gesprächsstoff. Die vergangene, sehr gut besuchte Gemeindeversammlung oder der erste Wahlgang der Gemeinderatswahlen mit all den faden Beigeschmäcker welche eine Wahl mit sich bringen kann. Schwierig dabei ist, die wichtigen Punkte nicht aus den Augen zu verlieren. Für mich wichtig war meine erste Urnenwahl welche für mich sehr erfreulich ausgegangen ist. Ich bedanke mich für das Vertrauen welches mir in Ufhusen geschenkt wird und gebe mein bestes, dieses nicht zu verletzen.

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen, keine Floskel wäre in Ufhusen passender als diese. Anfangs Juni folgt der für uns wichtige zweite Wahlgang für unser letztes Gemeinderatsmitglied. Ich bin, wie Sie auch, sehr gespannt welchen Wahlvorschlag uns die Parteien gemeinsam unterbreiten werden. Bleiben wir alle Fair und legen den zukünftigen Gemeinderäten keine unnötigen Steine in den Weg. Wie wir merken, ist der Schritt in die Öffentlichkeit schwer genug.

Nach dem Winter ist vor dem Winter. Auch in der Thematik Schneeräumung wird ein nächster Schritt gemacht. Bis Ende Juni wird klar sein, wie der Winterdienst -Team und ich sind bestrebt, dass sich die Dienstleistung nur positiv verändern wird. Bis dahin läuft die Reinigung des Wintersplitts mit leichten zeitlichen Verzögerungen wie geplant.

Um Licht ins dunkle zu bringen wurden diesen Frühling die Strassenlampen gewartet. Die pulsenden, Lampen hatten die Lebensdauer erreicht und dadurch wort-

wörtlich Startschwierigkeiten. Mit der CKW wurde eine Vereinbarung getroffen welche die Wartung in Zukunft klar regeln soll. Herzlichen Dank für die etlichen Rückmeldungen über die defekten Lampen. Hören Sie damit nicht auf! Wem der Kontakt zur CKW lieber ist, kann die Lampen selber direkt unter www.ckw.ch melden.

Wer Mitglied in der Unterhaltsgenossenschaft ist hat die langersehnte Perimeter-Rechnung erhalten. Ich bitte diese Termingerecht einzuzahlen, damit die Bauprojekte gestartet werden können. Aktuell ist der Vorstand mit der Evaluierung der nächsten Projekte beschäftigt. Neben der UHG befasst sich auch die Gemeinde mit Strassen. Aktuell wird die Sanierung der Gemeindestrasse Richtung Huttwil geplant. Die ersten Abklärungen sehen ernüchternd aber auch vielversprechend aus.

Nicht zuletzt möchte ich der idee6153 für die Reinigung und Instandstellung der Schweizerfamilie Feuerstelle beim Wasserreservoir danken. Ich hoffe, dass diese rege genutzt und sauber verlassen wird. Nun wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser einen angenehmen Sommerstart und freue mich auf die nächste Gelegenheit.

Marcel Schmid

Hundedaten

Auf www.amicus.ch sind alle Daten zu Hunden und deren Besitzer erfasst. Die Datenbank bildet somit die Grundlage für die Rechnungen der Hundesteuer.

Im Sommer werden wir die Rechnungen versenden. Damit die Daten aktuell sind, bitten wir Sie, allfällige Todesfälle von Hunden auf amicus zu erfassen.

Bei Fragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung wenden.

Einwohnerwesen

Zuzüge:

Kaufmann Kathrin, Kreuzmatte 27

Vogel Cyrill, Kreuzmatte 27

Geburten:

Wypych Maja, Tochter des Wypych Jakob und der Wypych Wioleta, geb. 22. April 2016

Eheschliessungen:

Lustenberger Florian und Sandra (geb. Riedweg), Höhe 11, am 22. April 2016

Collaud Gérald und Victoria (geb. Schöni), Kreuzmatte 8, am 6. Mai 2016

Vogel Cyrill und Kathrin (geb. Kaufmann), Kreuzmatte 27, am 7. Mai 2016

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Bürli-Schär Karin, Neuanstrich Fassade, auf Grdst.-Nr. 67, Kreuzmatte 3

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Schuler Ferdinand, Erstellung erdverlegter Propangastank für Beheizung des neuen Schweinemaststalls, auf Gstk.-Nr. 106, Engelprächtigen 2

Felber Peter und Brigitte, Aussenisolation Jägerstall bei Gebäude Nr. 85c, Mühlematt

Kneubühler Leo und Anita, Umnutzung Gewerberaum in Kleinwohnung und Einbau Dachlukarne, auf Gstk.-Nr. 78, Dorfstrasse 9

Bernet Guido, Ersatz- und Neubau Gartenhaus auf Gstk.-Nr. 584, Rufswilstr. 16

Bernet Management und Kies AG, Anbau Unterstand auf Gstk.-Nr. 700

Bürli-Schär Karin, Neuanstrich Fassade, auf Grdst.-Nr. 67, Kreuzmatte 3

Asylunterkunft

Die Gemeinde Ufhusen muss gemäss dem Verteilungsentscheid vom Kanton Total 10 asylsuchende Personen aufnehmen. Für 4 Personen konnte allerdings noch keine Unterbringungsmöglichkeit gefunden werden. Grundsätzlich zeichnet sich nun eine Lösung ab. Diese Lösung ist jedoch noch nicht definitiv, weshalb der Gemeinderat auf Folgendes aufmerksam macht:

Da wir das Aufnahmesoll bisher nicht erfüllen konnten, müssen wir nun eine Ersatzabgabe bezahlen. Diese belaufen sich auf folgende Beträge pro Person pro Tag:

- für die ersten beiden Monate: CHF 10
- ab dem dritten bis zum vierten Monat: CHF 20
- ab dem fünften bis zum sechsten Monat: CHF 30
- ab dem siebten Monat: CHF 40.

Falls wir die Plätze nicht organisieren können, muss die Gemeinde bis Ende 2016 total ca. Fr. 25'000.00 an Ersatzabgaben bezahlen. Das ganze Jahr 2017 würde die Gemeinde ca. Fr. 60'000.00 kosten. Die hohen Ersatzabgaben stellen für Ufhusen eine enorme Belastung dar.

Wir bitten Sie daher, mögliche Unterkünfte auf der Gemeindeverwaltung oder bei Josef Müller zu melden, auch im Hinblick, dass die Zahl der Zugewiesenen noch erhöht werden kann. Vielen Dank.

Papiersammlung April 2016

Am 28. April ging es um 8 Uhr los, wir machten die Strassen unsicher. Alle gaben vollen Einsatz! Es war schönes Wetter, das steigerte die Motivation. Es gab sehr viel Papier und das Sammeln hat und viel Spass bereitet.

(Sascha und Fridolin)

Am 28. April hatten wir die Papiersammlung. Wir besammelten uns um 8 Uhr auf dem Schulhausparkplatz. Dann ging es los. Alle Kinder gaben vollen Einsatz. Die Lehrerinnen halfen uns, die Zeitungen in den Container zu laden. Wir haben ihn fast voll gekriegt.

(Alexandra)

Frau Bernet und Frau Lustenberger waren mit dem Auto unterwegs, so wurden uns die längeren Wege erspart. Ein paar Kinder sammelten das Papier mit Velos und Anhängern ein. Die anderen waren mit den Wagen unterwegs, so wurde hoffentlich alles eingesammelt.

(Patrizia und Silvan)

Die Papiersammlung war sehr toll, es macht viel Spass und man spart sich ein paar Lektionen Unterricht. Viele Leute waren sehr nett und manchmal liessen sie sogar eine kleine Belohnung da. Am meisten Spass machte der Vorher-Nachher-Vergleich: am Anfang der leere Container und am Schluss der fast volle.

(Esra)

Wir gingen gruppenweise Papier sammeln. An einem Ort durften wir das Papier sogar aus dem Fenster werfen. Dass war sehr lustig. Wir sind mit unseren Wagen schwerbeladen durch das Dorf gefahren. Auch zwei Autos halfen uns noch. Der Container wurde immer voller. Dieses Jahr stand der Container beim Buswendeplatz, da am alten Ort ein Haus gebaut wird. Wir mussten darum gut aufpassen, wenn wir über die Strasse gingen. Um 11 Uhr waren

wir fertig. Es hat mir sehr viel Spass gemacht.

(Fabienne M.)

Bitte achten Sie auch beim nächsten Mal darauf, die Bündel nicht allzu gross zu machen und sie fest zu binden. Ausserdem sollten sie keinen Karton enthalten.

Vielen Dank allen UfuserInnen für Ihre Mithilfe!

Lesenacht 5./6. Klasse

Wir hatten vom 3. auf den 4. Mai die Lesenacht. Es war zwar eine kurze, aber coole Nacht. Um 19.00 Uhr haben wir uns beim Eingang besammelt. Frau Felber hatte eine Schnitzeljagd für uns vorbereitet.



Das hat uns sehr viel Spass gemacht und als wir schlussendlich die Lösung herausgefunden haben, bekamen wir als Belohnung eine Glace.

Danach vergnügten wir uns mit unserer Klassenlektüre „Rico, Oskar und die Tiefschatten“. Nachdem wir zwei Kapitel gelesen hatten, bastelten wir ein Lesezeichen. Dann richteten wir unsere Schlafplätze in der Turnhalle ein, zogen uns um und putzten die Zähne. Frau Felber las uns vor dem Schlafen noch eine ungruselige Gruselgeschichte vor.

Danach wurde von Frau Felber und Frau Stirnimann Nachtruhe gemacht. Wir durften leise lesen oder schlafen. Als dann endlich alle schliefen, kitzelte uns schon die Sonne an der Nase. Am frühen Mor-

gen assen wir dann gemeinsam im Klassenzimmer unser Frühstück.

Anschliessend schrieben wir noch diesen Text und spielten Spiele, bis wir um 9.30 Uhr nach Hause gehen durften.

Wir fanden die Lesenacht megatoll, schön und lustig weil wir mit unseren Freunden übernachten konnten, wir immer lesen durften und wir in der Klassenlektüre weitergelesen haben. Auch die Schnitzeljagd hat uns sehr gefallen.

(Rahel, Lara, Chanel, Lorena)

Fazit der Schülerinnen und Schüler:

Ich fand die Lesenacht sehr lustig, weil wir viel im Dunkeln gemacht haben und mit unseren Gspändli übernachten durften.

(Irina und Fabienne R.)

Die Lesenacht hat uns Spass gemacht, weil wir sehr lange wach sein durften.

(Patrizia, Fabienne M., Alexandra)

Die Lesenacht gefiel uns, weil wir mit Freunden zusammen sein konnten und wir es lustig hatten.

(Manuel, Andreas)

Die Lesenacht war cool wegen dem guten Frühstück.

(Fridolin, Esra)

Die Lesenacht war lustig und spannend, weil wir ein Lesezeichen bastelten und Frau Felber sich sehr viel Zeit für uns genommen hat.

(Eliane)

Am besten hat mir die gruslige Gruselgeschichte gefallen.

(Silvan)

Die Lesenacht hat uns gefallen, weil es Frühstück gab, weil wir Spiele spielten und weil wir um 9.30 Uhr nach Hause gehen konnten.

(Sascha, David)

Sporttag Mai 2016

Am 11. Mai 2016 fand bei idealem Wetter der alljährliche Sporttag der Schule Ufhusen statt. Am Morgen erhielt jedes Kind seine Startnummer, bevor die Klassen sich individuell aufwärmten.

Danach startete der Ausdauerlauf, wobei die Kinder je nach Alter zwei bis fünf grosse Runden um den Pausenplatz rennen mussten. Alle haben das super gemeistert



und es war toll, wie die Kinder einander angefeuert und unterstützt haben.

Nach dem Lauf folgten Leichtathletik-Disziplinen. Alle Kinder legten einen Sprint über 50 oder 60 m hin. Ausserdem konnten sie zwischen Hoch- oder Weitsprung und Ballwerfen oder Kugelstossen wählen. Jeder gab alles um möglichst viele Punkte zu erzielen.

Als wir mit den Disziplinen fertig waren, haben die Klassen unter sich noch einige Spiele gespielt bis der Sportmorgen zu Ende war. Der Plauschteil des Sporttages wird am 1. Juni im Rahmen der Projektstage stattfinden.

Wir bedanken uns herzlich bei den fleissigen Helfern und den motivierenden Zuschauern! ihr seid jedes Jahr eine tolle Unterstützung.

WERKAUSSTELLUNG

Im Schulhaus Ufhusen

23. Juni 2016

16.00 -20.00 Uhr



Tipps für Eltern zu Tabak & Co.

RAUCHEN – JE SPÄTER, DESTO BESSER

Dass Rauchen gesundheitsschädigend ist, dürfte allen Jugendlichen bekannt sein. Trotzdem rauchen im Kanton Luzern rund 10% der 15-Jährigen Knaben und knapp 5% der gleichaltrigen Mädchen. Wenn Jugendliche ihre erste Zigarette möglichst spät probieren, ist viel gewonnen – dies verringert das Risiko, vom Glimmstängel abhängig zu werden.

WIRKSAME TABAKPRÄVENTION SETZT BREIT AN

Der Wettbewerb Experiment Nichtrauchen informiert über die Vorteile eines rauchfreien Lebens – 2600 Schulklassen aus der ganzen Schweiz haben daran teilgenommen, heute wird die Öffentlichkeit über die Gewinner informiert (siehe Medienmitteilung der at Schweiz von heute: <https://www.at-schweiz.ch/nc/de/startseite/news-medien.html>). Die gesundheitsfördernde Wirkung des Wettbewerbes wird noch verstärkt, wenn das Rauchen Jugendlicher auch ausserhalb der Schule angegangen wird. Leider haben nachweislich wirksame Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen aber zur Zeit politisch einen schweren Stand. Die vorberatende Kommission des Ständerates hat einen entspre-

chenden Entwurf des Tabakproduktegesetzes vor kurzem an den Bundesrat zurückgewiesen.

BROSCHÜRE „TABAK & CO.“ BIETET ERZIEHENDEN UNTERSTÜTZUNG

Aber auch das Elternhaus kann ein Beitrag leisten: Thematisieren Erziehende das Rauchen mit ihren Kindern, ist die Chance, dass diese die Finger von der Zigarette lassen, grösser. Die neue Broschüre „Tabak & Co.“ von Akzent Prävention und Suchttherapie versorgt Erziehende mit Infos rund um das Rauchen, E-Zigaretten, Wasserpfeifen (Shishas), Schnupftabak und Snus. Ausserdem liefert sie Argumente und Hinweise für Gespräche mit Jugendlichen. Linktipps vermitteln Informationsquellen und Präventionsangebote, aber auch Beratungsangebote und Ausstiegshilfen.

KONTAKT

Rebekka Röllin, Bereichsleiterin Prävention, Mediensprecherin, 041 429 72 42, rebekka.roellin@akzent-luzern.ch

Alle Angebote zum Thema Tabak auf der Website von Akzent:
<http://www.akzent-luzern.ch/tabak>



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22
Hofstatt 041 978 11 24



NEU IM SORTIMENT

**GLUTENFREIE BROT MISCHUNGEN
SELBER BACKEN.**

Brot- Mix Weiss 300gr
Brot- Mix mit Leinsamen, Sonnenblumen- + Kürbiskernen 300gr

Mittwoch, 15. Juni 2016 um 19.30 Uhr

Bibelwanderung



Start: Parkplatz bei der Kirche

Der zuversichtliche Sämann, Lk 8,4-8

Wir wagen mit der Bibelwanderung etwas Besonderes. Leichte Wanderung mit Zwischenhalt und Stärkung für Körper und Geist etwa 2 Stunden.

Es freuen sich auf euer Mitmachen die beiden Kontaktfrauen:

Marie-Louise Graf Tel. 041 989 00 55
Dorli Egli Tel. 041 988 20 42

Bei Regen halten wir den Bibeltreff im Schulhaus.

Nächstes Treffen: 26. Oktober 2016
19.30 Uhr Der Baum und die Früchte
Lk 7, 43-45

Jedes Treffen kann einzeln besucht werden.



Die Mini-Fiir, für Klein und Gross
ab ca. 2-jährig, feiern wir am

Samstag, 11.06.2016 um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche Ufhusen

anschliessend Sirup, Kaffee und
Kuchen für alle!

(falls in der Pfarrkirche ein Gottesdienst
gehalten wird, sind wir im Religionszim-
mer im Schulhaus)

Dauer ca. 30 Minuten

Alle sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns.

Regina Filliger, Sandra Alt
Dora Fuhrimann, Yvonne Bättig

Kirchgemeindeversammlung

Die Laufende Rechnung 2015 und Son- derkredit-Abrechnung genehmigt

An der Kirchgemeindeversammlung wurden die Anwesenden ausführlich über die bereits abgeschlossene Renovation der Pfarrkirche und deren Kostenfolge, sowie über die momentan laufenden Renovationsarbeiten des Pfarrhauses informiert.

27 Pfarreiangehörige nahmen am Samstag, 23. April, an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung teil. Als Kirchgemeindepäsidentin stand Margrit Müller dem Anlass vor, den sie mit dem Zitat von Henry Ford „Den Standpunkt des Anders zu verstehen“, eröffnete. In diesem Sinne stellte sie in ihrem Jahresbericht fest, dass dieser Ausspruch auch in der Pfarrgemeinde in verschiedenen Situationen spürbar

gewesen sei. Weiter informierte sie über die in jeder Beziehung gelungene Renovation der Pfarrkirche, die nun wieder in neuem Glanz erstrahle, sowie über die Planung der Sanierung des Pfarrhauses. Ebenso wies sie darauf hin, dass nach dem Rücktritt von Edith Dubach momentan Franziska Schwegler als Aushilfssakristanin tätig ist. Vielfältig gestaltete sich der Jahresrückblick von Pastoralassistent Jules Rampini, der etliche Höhepunkte hervorhob, die das Pfarreileben bereichert hätten. Ausserdem erwähnte er dankbar die aktiven kirchlichen Gruppen, die durch ihr Engagement mitgeholfen hätten, das Pfarreileben zu tragen.

Laufende Rechnung erläutert und genehmigt

Kirchmeierin Patricia Graf erläuterte die Laufende Rechnung 2015, die mit einem

Aufwand von 228'567 Franken und einem Ertrag von 246'562 Franken abschliesst. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von 17'995 Franken. Das Budget sah ein Defizit von knapp 7'000 Franken vor. Dass der Abschluss nun positiver ausfällt, ist nach Patricia Graf unter anderem auf den Eingang von Nachsteuern aus früheren Jahren und aus dem Erlös von Holzverkäufen zurückzuführen. Ohne Wortmeldungen genehmigten die Anwesenden die Rechnung 2015 und sie stimmten auch dem Antrag des Kirchenrates zu, den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen. Über die Abrechnung des Sonderkredites für die Renovation der Pfarrkirche orientierte ebenfalls die Kirchmeierin. Demnach wurden Sonderkredite in der Höhe von total 81'400 Franken bewilligt, während sich die Kosten für die Renovationsarbeiten auf 87'778 Franken beliefen. Somit erfolgte eine Kreditüberschreitung von rund 6'400 Franken. Diese Überschreitung konnte jedoch durch den Kantonsbeitrag und durch Spenden gedeckt werden, ergaben diese Einnahmen doch einen Gesamtbetrag von 104'100 Franken. Somit wurde auch die Abrechnung über den Sonderkredit genehmigt.

Sanierung Pfarrhaus

Auf Verlangen der Landeskirche musste die Kirchgemeinde Ufhusen für die Sanierung des Pfarrhauses einen Sammelbetrag von 174'000 Franken ausweisen können. Da bis zum jetzigen Zeitpunkt 142'000 Franken auf das Spendenkonto des Pfarrhauses eingegangen sind, fehlen noch 32'000 Franken. Doch trotz dieses Fehlbetrages hat die Landeskirche für den Start der Renovation grünes Licht gegeben, so dass die Sanierungsarbeiten bereits in Angriff genommen werden konnten. Als Präsident der Spendenkommission war es Daniel Filliger ein Anliegen, die grosszügigen Spenden, die für die Renovation der Pfarrkirche und des Pfarrhauses eingegangen sind, herzlich zu verdanken. Das Architekt-

turbüro Baumeler aus Wolhusen wurde mit der Planung der Pfarrhaussanierung beauftragt. Daher nahm auch Benno Baumeler an der Versammlung teil, der den Anwesenden die Pläne für den Um- und Ausbau dieses Gebäudes vorstellte, das im Oktober bezugsbereit sein sollte.

Unzählige Stunden an Fronarbeit geleistet

Hinsichtlich der Pfarrhausrenovation zeigte sich Margrit Müller höchst beeindruckt über den unglaublichen Einsatz von Pfarreinwohnern, die unzählige Stunden an Fronarbeit für diese Sanierung geleistet haben. Dazu sagte sie: „Diesen extremen Einsatz wissen wir sehr zu schätzen. Dankbar sind wir aber auch für die Leistungen, die von Mitgliedern unserer Pfarrei und insbesondere von Pastoralassistent Jules Rampini verantwortungsvoll ausgeführt werden, sowie für das Mittragen und Mitdenken. Wir vom Kirchenrat arbeiten daher mit Freude und Elan für unsere Kirchgemeinde“.

Ehe die inhaltlich bemerkenswert umfangreiche Versammlung geschlossen wurde, duftete Margrit Müller aus den Händen ihres Amtskollegen Marko Schärli für ihre umsichtige Arbeit als Präsidentin ein Blumengebilde in Empfang nehmen. Von der Frauengemeinschaft



Ufhusen meldete sich Ursula Kneubühler und namens des Gemeinderates Leo Kneubühler, zu Wort, wobei sie übereinstimmend sagten, dass die Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat hervorragend sei, was sie ihrerseits sehr zu würdigen wüssten.

Hilda Rösch

Marienandacht der beiden Pfarreien Ufhusen und Luthern

Das Pfarreiteam der beiden Pfarreien organisierte am 12. Mai 2016 die gemeinsame Feier in der Bösegg-Kapelle. Pastoralassistent Jules Rampini stellte uns Maria als Mutter der Barmherzigkeit vor und erklärte uns sehr gut das Bild von Maria bei der Seelenwaage. Die passenden Ergänzungen machte dann auch Pfarradministrator Heinz Hofstetter zum entscheidenden Gewicht zwischen den Menschen und den Höllenhunden, die uns immer wieder in Versuchung führen. Das ganze Bild vermittelte uns Hoffnung, dass die Güte Gottes immer wieder siegt. Die beiden Trachtenchöre umrahmten die Feier sehr schön mit



passenden Liedern. Trotz Regen und kühleren Temperaturen setzte man sich noch in den Schopf von Familie Wechsler und genoss einen feinen Tee – einen Kaffee – mit herrlichen Speckkräuter oder Fruchtebrotchen.

Ein frohes Firmfest

„Firmung – Schlüssel zu Gott“ unter diesem Motto feierten am vergangenen Pfingstmontag Jugendliche der Pfarrei Ufhusen ihr Firmfest. Die Katechetin Marie-Louise Graf hatte die Jugendlichen intensiv auf die Firmung vorbereitet. Mit viel Herzblut gestalteten die Firmanden den Gottesdienst. Bischofsvikar Ruedi Heim spendete in diesem eindrücklichen Gottesdienst

8 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Er ermutigte sie in jedem Mitmenschen «das Göttliche» zu sehen. Und im Vertrauen auf Gottes Beistand auch in jenen, die uns nicht besonders sympathisch scheinen. Die Projektmusikgruppe unter der Leitung von Hanspeter Bättig gab dem Gottesdienst einen fröhlichen, lebendigen Rahmen.

Nach dem Auszug aus der festlich geschmückten Pfarrkirche, durfte die ganze Festgemeinde zu den Klängen der Musikgesellschaft Ufhusen, das Apéro im Foyer der Fridli-Buecher-Halle geniessen.



Zu vermieten in Ufhusen

per 1.10.2016

neue, grosse und helle

3 ½-Zi-Dachwohnung

mit Balkon und Weitblick auf die Alpen
im renovierten Pfarrhaus, Pilatusweg 1

Mietzins Fr. 1'200 exkl. NK

Garage oder Parkplatz möglich

Auskunft: Patricia Graf, Tel. 041 988 29 71



Festgottesdienst

am Gedenktag unseres Kirchenpatrons
Johannes der Täufer

Freitag 24. Juni 2015 9.30 Uhr
mit Pfarradm. Heinz Hofstetter Pasto-
ralassistent J. Rampini
Kirchenchor Ufhusen

Alle sind herzlich eingeladen

Aktivitäten der Reformierten Kirchengemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche willisau-hüswil

Mittsommer-Abend mit Singer-Songwriter Emanuel Reiter

Am Mittsommer-Abend
(Sonntag, 19. Juni, 19.30 Uhr) spielt diesmal Singer-Songwriter Emanuel Reiter aus der Ostschweiz



mit Wurzeln in Oberbayern auf. Er ist mit seinem neuen Album VON GUTEN & ANDEREN ZEITEN auf Tour. Seine deutschsprachigen Pop-Folk-Songs erinnern musikalisch an Adrian Stern, Philipp Poisel oder Revolverheld. Er singt von Freundschaft, tiefen

Beziehungen und der Dankbarkeit dafür. Tief aus seinem Herzen kommen so gefühlvolle Ermutigungen, immer wieder aufeinander zuzugehen und unserem Gegenüber zu sagen, was und wieviel er uns

bedeutet. Ab 18.30 Uhr und nach dem Anlass lädt die Mittsommer-Bar im Unterrichtszimmer zum Verweilen und Zusammensein ein.

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am **Mittwoch, 29. Juni 2016, 9.30 Uhr**, Kirche Hüswil.



Sommersingen in der Kirche Hüswil

Am **Sonntag, 26. Juni, 9.30 Uhr**, findet der Sommersingen-Gottesdienst mit dem Kirchenchor Hüswil und Pfarrer Thomas Heim und anschliessendem Kirchenkaffee statt. Freuen Sie sich auf viele fröhliche Sommerlieder aus verschiedenen Ländern! Wer gerne mitsingt, ist zu den Kirchenchorproben am Dienstag, 7. und 21. Juni, 20 Uhr, Samstag, 18. Juni, 13.30-15 Uhr, im Unterrichtszimmer bei der Kirche Hüswil eingeladen.

Erfolgreicher Jugitag 2016 in Beckenried

Nach einer intensiven Trainingsphase galt es am Sonntag, 1. Mai endlich ernst. Das Highlight des Jahres konnte in Angriff genommen werden.

Petrus war wohl ein wenig am kränkeln... Die Wettervorhersagen waren für diesen Tag alles andere als erfreulich. Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Mit warmer und regenfester Kleidung im Gepäck, begaben sich frühmorgens 37 motivierte und gut vorbereitete Kinder der Jugi Ufhusen, mit ihrem Leiterteam und den Begleitpersonen auf den Weg nach Beckenried, um am Jugitag der Sport Union Zentralschweiz teil zu nehmen.

Bei leichtem Regen und Schnee in Sichtweite, hiess es Aufwärmen und Einlaufen, damit alle bereit waren für die spannenden Wettkämpfe.

Am Vormittag absolvierten die Kinder die Gruppenwettkämpfe in Pendelstafette, Korbeinwurf, Ballzielwurf, Dreieckball, Hindernislauf und die Crossstafette, welche wegen dem schlechten Wetter kurzfristig umorganisiert wurde. Die Konkurrenz war auch in diesem Jahr stark vertreten, was die Ufhuser Kinder aber zu noch mehr Kampfgeist anspornte. Alle kämpften mit grossem Spass bis zur letzten Sekunde und versuchten noch einen letzten Punkt zu ergattern.

Am Nachmittag stand dann das letzte grosse Ereignis auf dem Programm; die Kantonalstafette.

Da hiess es für je eine Gruppe Mädchen und Knaben der Jugi Ufhusen noch einmal die letzten Kräfte zu mobilisieren, um sich über 2x60m mit den Schnellsten der Zentralschweiz zu messen.

Die Kinder wurden von den Fans lautstark unterstützt, was natürlich zu Höchstleistungen anspornte.

Kurz darauf ging es dann schon zur Rangverkündigung. Alle Gruppen erkämpften sich tolle Platzierungen und dürfen stolz

auf ihre Leistungen sein!

Definitiv nicht im Regen, stand der Veranstalter. Der Anlass war tip-top organisiert und der straffe Zeitplan konnte eingehalten werden. Mit dem Erinnerungsge-



schenk unter dem Arm und viel nasser Wäsche im Gepäck, machten sich die Ufhuser am späteren Nachmittag auf den Heimweg.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die uns an diesem Tag begleitet und unterstützt haben. Ohne Mithilfe der Eltern wäre so ein Tag fast nicht machbar.

Auch für euer Vertrauen in uns unter dem Jahr, sagen wir herzlichen Dank!

Rangliste

Kategorie	Rang	
Mädchen B (Jg. 2003 – 2005)	9.	
Mädchen C (Jg. 2006 und jünger)	15.	
Knaben A (Jg. 1999 – 2002)	7.	
Knaben B (Jg. 2003 – 2005)	4.	
Knaben C (Jg. 2006 und jünger)	18.	
Kantonalstafette	7.	Mädchen
	5.	Knaben

Weitere Bilder unter tv-ufhusen.ch



Schnellste/r Ufhuser/in 24.Juni 2016



Auch dieses Jahr findet der Schnellste/r Ufhuser/in auf der Rennbahn beim Schulhaus Areal statt. Gestartet wird am Johannestag um 19.00 Uhr und ab 18.00 ist eine Festwirtschaft für alle Kinder und Fans geöffnet. Bei einem Würstli und etwas zu trinken, kann der Hunger und Durst gestillt werden.

Der "Schnellste Ufhuser / in" ist für viele Kinder ein Highlight. Möglichst schnell die 80 Meter zu absolvieren, eine Medaille oder sogar den Pokal zu erlaufen, das ist sicher für manches Kind an diesem Tag ein grosser Traum. Doch der Spass am Mitmachen kommt vor dem Rang!

Jedoch sind auch Kosten damit verbunden. Damit die Kinder auch weiterhin ohne Startgeld mitmachen können, geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Kinder und auch die Turner / innen zu unterstützen, indem sie einen Beitrag an die Medaillen oder an den Pokal sponsern können.

Trost-Medaille mit Sicherheitsnadel , insgesamt 70 Stk	à Fr. 5.00
Satz Medaillen (Gold, Silber, Bronze) , insgesamt 8 Sätze	à Fr. 30.00
Pokal , insgesamt 2 Stk	à Fr. 35.00

Raiffeisenbank Ufhusen, Konto Nr. 60-5074-8 / IBAN CH43 8121 1000 0020 2452 2

Über Ihre tatkräftige Unterstützung freuen sich und danken Ihnen
Die Turnerinnen und Turner Ufhusen!

Es können alle Kinder bis zur 10. Klasse mitmachen, welche die Schule Ufhusen besuchen oder in Ufhusen wohnen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und viele Zuschauer. Die Anmeldungen können über die Lehrer/innen erfolgen, oder mit dem nachfolgenden Anmeldetalon.

Anmeldetalon abgeben bis 14. Juni 2016 an die Lehrerin oder: Luzia Alt, Hilferdingenstrasse 7, 6153 Ufhusen, Tel 041 989 09 19, E Mail alt- birkenau@bluewin.ch



Anmeldung Schnellster Ufhuser/in vom 24. Juni 2016

Name: _____

Vorname: _____

Jahrgang: _____

Bitte leserlich schreiben!!

Schnuppertraining Mädchen – Jugi

Hast du Freude an der Bewegung?
Ist dir Spass und Action im Sport wichtig?
Probierst du gerne verschiedene Sportarten aus?

Ja? Dann bist du bei uns im **Mädchen-Jugi** genau richtig!

Wir laden alle Mädchen ab der 3. Klasse herzlich ein, bei uns ein unverbindliches Schnuppertraining zu besuchen. Dabei siehst du, wie es bei uns zu und her geht. Bestimmt wirst du mit deinen Gspändli viel Spass haben.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 2. Juni 2016**

18.00 – 19.15 in der Turnhalle der Fridli-Buecher-Halle.

Also – pack deine Hallen- und Aussenturnschuhe ein und erlebe eine sportliche Stunde mit uns.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Leiterteam

Edith Steinmann, Josy Filliger, Kathrin Bernet

GV Gewerbe Hinterland in Grossdietwil, 29.4.2016

Co-Präsidium sorgt für neuen Schub

André Müller als junger Unternehmer und Urs Marti als gut vernetzter Politiker: Dieses „Dream Team“ steht neu dem Gewerbe Hinterland vor. An der GV vom Freitagabend genehmigten die Vereinsmitglieder die neue Vorstandsstruktur.

Urs Marti präsidiert das Gewerbe Hinterland seit neun Jahren. Er setzt sich mit viel Herzblut für die Stärkung unserer Region ein. Doch sein Engagement als Unternehmer und Kantonsrat brachte ihn an zeitliche Grenzen. Deshalb hat der Vorstand die Vereinsstrukturen überdacht und eine Vorwärtsstrategie definiert. Neu wird ein Co-Präsidium geschaffen. André Müller, Müller Talbach Garage AG, Zell, unterstützt den Präsidenten künftig in seinen Aufgaben.

Professionelle Geschäftsstelle

Zudem wird die Geschäftsführung professionalisiert. Schon bisher wurde das Gewerbe Hinterland in dieser Aufgabe von der Krankenkasse Luzerner Hinterland KKLH unterstützt. Neu übernimmt Marianne Peter von der KKLH diese Aufgabe offiziell. Dazu gehören auch die Protokoll-

DUBACH
HOLZBAU AG



**Holz. Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau
in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Land-
wirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett,
Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanie-
rung, Dachstock- und Estrichausbau.
Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

Dubach Holzbau AG | 6152 Hüswil | Telefon 041 988 13 46 | info@dubachholzbau.ch | dubachholzbau.ch

und Rechnungsführung oder die Verwaltung der erfolgreichen Gewerbler-Gutscheine. Der budgetierte Aufwand von jährlich rund 2500 Franken wird von der Krankenkasse gesponsert.

Die bisherige Finanzfrau Silvia Döös wird neue Ortsvertreterin von Zell. Und Stefan Dubach, Hüswil, übernimmt das neu geschaffene Ressort PR-Kommunikation. Zudem erhält der Vorstand mit Martina Bösiger, Coiffeur Bösiger, eine neue Ortsvertreterin für Altbüron. Erich Imbach hat in dieser Aufgabe nach sechs Jahren demissioniert. Ebenfalls scheidet André Roth, seit 2013 Aktuar, aus dem Vorstand aus.

Gerüstet für die Zukunft

Sowohl die neue Vereinsstruktur als auch die Vorwärtsstrategie stiessen an der sehr gut besuchten GV auf breite Zustimmung. Die Wahl des neu zusammengesetzten Vorstands war eine Formsache. Dieser präsentiert sich folgendermassen: Urs Marti (Präsident, Zell), André Müller (Co-Präsident, Zell), Martina Bösiger (Ortsvertreterin Altbüron), Bruno Koffel (Ortsvertreter Grossdietwil), Meinrad Brunner (Ortsvertreter Fischbach), Patrick Dubach (Ortsvertreter Gettnau), Jris Giaretta (Ortsvertreterin Ufhusen), Hans Christen (Ortsvertreter Luthern), Silvia Döös (Ortsvertreterin Zell) und Stefan Dubach (PR Kommunikation).

Neu 175 Mitgliedsbetriebe

Unbestritten waren Rechnung 2015 und Budget 2016, welche leichte Gewinne ausweisen. Die Zahl der Mitglieder konnte 2015 erneut erhöht werden. Drei Austritte standen sieben Neueintritten gegenüber. An der GV wurden folgende neue Gewerblerinnen und Gewerbler in den Verein aufgenommen: Coiffeur Alexandra Simon, Ufhusen; CreaBaukeramik GmbH, Stephan Goeking, Schötz; Dorftreff Grossdietwil, Pashk und Pal Palushaj; Elektro-Getzmann AG, Grossdietwil; famox

AG, Othmar Priestnigg, Altbüron; Garage Graber GmbH, Christian Graber, Grossdietwil und Stick-Traum, Sabrina Karli, Ufhusen.

Erfolgreicher Gewerbler-Gutschein

Ein grosser Erfolg ist der 2015 eingeführte Gewerblergutschein. Per Ende 2015 waren bereits Gutscheine für über 16 000 Franken herausgegeben worden. „Dieses Geld bleibt in der Region, und das nützt uns allen“, sagte Präsident Urs Marti. Er wünscht sich, dass die 20- oder 50-Franken-Gutscheine weiterhin rege genutzt werden.

Trotz der reich befrachteten Traktandenliste der GV blieb genügend Zeit zum Netzwerken und Geniessen. Für letzteres war das Team des Gasthauses Löwen zuständig, welches für ein ausgezeichnetes Essen mit ebensolchem Service besorgt war.

Gewerbler wollen „Kümmerer“

Zukunftsprojekt RAG

Auf Initiative des Gewerbes Hinterland läuft in den sieben Gemeinden des Gewerbevereins derzeit ein nationales Pilotprojekt zur Stärkung des ländlichen Raums. Projektleiter André Aregger, Ufhusen, stellte den aktuellen Stand vor. Die wichtigsten Punkte: Die Region braucht einen gemeinsamen Auftritt und einen „Kümmerer“, der unserem Randgebiet den nötigen Schub verleiht. Vorgesehen ist ein 50-Prozent-Pensum. Dafür braucht es Geld. Auch die Gewerbler sind gefordert, sie können von einer Stärkung der Region mitprofitieren. Der Vorschlag: Jedes der 175 Mitglieder des Gewerbevereins beteiligt sich mit einem jährlichen Regionalentwicklungs-Beitrag von 100 Franken – und zwar vorerst für eine Pilotphase von zwei Jahren. Mit den total 17 500 Franken würde Gewerbe Hinterland knapp ein Viertel der vorgesehenen Kosten des „Kümmerers“ übernehmen. In einer unverbindlichen Abstimmung stellten sich die

Gewerbler ohne Gegenstimme hinter diese Idee. Gemäss Gewerbevereinspräsident Urs Marti wird der Regionalentwicklungsbeitrag den Mitgliedern voraussichtlich an der nächsten GV zur Abstimmung vorgelegt.



Doppelte Kraft für das Gewerbe Hinterland. André Müller (links) unterstützt Urs Marti neu als Co-Präsident.

Dieser Vorstand engagiert sich für das Gewerbe Hinterland. Vorne, von links: Meinrad Brunner, Silvia Döös, Jris Giarette, Ma-



rianne Peter (Geschäftsstelle), Stefan Dubach, Bruno Koffel. Hinten, von links: Patrick Dubach, Martina Bösiger, Hans Christen, André Müller (Co-Präsident) und Urs Marti (Präsident).

Fotos: Astrid Bossert Meier (boa.)

Kleine Dorfwanderung mit Albert Wüest

Samstag, 11. Juni 2016, 10.00 Uhr

Treffpunkt Dorfladen.

Geschichtlicher Spaziergang durch das Dorf.

Bauten, Leute und ihre Geschichten, ihre Namen und deren Bedeutung.

Interessant für Neuzuzüger und Alteingesessene – Jung und Alt.

Auch mit Kinderwagen.

Findet bei jedem Wetter statt.

Anschliessend Weingustation im Dorfladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.





Frauenbande unterwegs

Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Abendspaziergang mit Frauen der Frauengemeinschaften Pfarrei Grossdietwil, Pfarrei Zell und Frauenverein Hüsli. Wir freuen uns zusammen unterwegs zu sein, dabei zu plaudern, zu lachen oder einfach die Natur zu geniessen.

Mittwoch, 1. Juni 2016 um 19.00 Uhr,
Treffpunkt: Schulhausplatz Fischbach
Ausrüstung: dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe, ev. Taschenlampe
Auskunft: Heidi Steinmann, Tel: 041 988 10 62

Es sind **ALLE** herzlich willkommen!

Vereinsreise

Arboretum Aubonne - ein Waldpark der besonderen Art.

Dienstag, 12. Juli 2016, Abfahrt in Hüsli, Bahnhof 7.30 Uhr.

Das nationale Arboretum vereint mehr als 4000 Bäume, Sträucher und Halbsträucher aus den gemässigten Zonen auf einer Fläche von 200 Hektar. In einem Obstgarten, werden alte Sorten bewahrt. Darunter auch eine schöne Apfelbaum- und Hagebuttenstrauchsammlung. Fahrt mit dem Car via Autobahn inkl. Kaffeehalt nach Aubonne. Im Park freier Aufenthalt. Es sind verschiedene Rundgänge ausgeschildert. Auf dem Gelände befindet sich auch das Holzmuseum und ein kleines Besucherzentrum mit Buvette. (Getränke, Snacks) Wer möchte, kann sich am Mittag im Park selber verpflegen. Wer im Restaurant essen möchte, wird mit dem Car nach Aubonne gefahren. Bitte bei der Anmeldung angeben. (Das Menü kostet Fr. 18-20.-) Auf der Rückfahrt Zvierihalt in Schönbühl.

Kosten: Carfahrt ca. Fr. 45.- plus Verpflegung (Kaffee & Gipfeli übernimmt der Ver-

ein) **Anmeldung:** bis spätestens Freitag 1. Juli an Ursula Mathys Trachsel, 041 988 21 40, gluehwurm@bluewin.ch
Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Ausflug mit vielen Frauen.

Frauengemeinschaft Ufhusen

Vereinsreise Berner Oberland

Mit dem Car reisen wir nach Thun, wo wir mit Kaffee und Gipfeli empfangen werden. Gestärkt lassen wir uns von der Vielseitigkeit und dem Charme der Stadt verzaubern. Sei es ein Spaziergang am Aare oder Seeufer, oder ein Bummel durch die Altstadt mit den berühmten Hochtrottoirs, wo man auf zwei Ebenen flanieren, shoppen oder sich verweilen kann.

Danach wird uns am Thunersee ein feines Mittagessen serviert. Anschliessend steht eine Schifffahrt ab Oberhofen, vorbei an romantischen Uferorten mit schöner Bergkulisse, zur Beatenbucht auf dem Programm.

Rückfahrt via Interlaken-Brünigpass ca. 17.30 Uhr retour in Ufhusen.

Donnerstag, 16. Juni, Abfahrt 8.00 Uhr beim Kirchenplatz Ufhusen.

Kosten: Fr. 82.- ohne Halbtax,
Fr. 78.- mit Halbtax (Im Preis inbegriffen Kaffeepause, Mittagessen, Car- und Schifffahrt, inklusive Fr. 10.- pro Person, die der Verein übernimmt).

Anmelden bis 10. Juni bei Chantal Filliger
Tel. 041 988 20 71/ anmeldung@fg-ufhusen.ch.

Der Vorstand der Frauengemeinschaft freut sich auf einen gemütlichen Tag mit vielen Mitreisenden.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft

Frauengemeinschaft: Kindernachmittag im Sensorium

Eine bunte Schar Kinder mit ihren Müttern machten sich am Kindernachmittag auf den Weg ins Rüttihubelbad in Walkringen. Im Sensorium erkundeten die Kinder die vielen tollen Erlebnisstationen. Es wurde gespürt, gehört, gerochen, getastet und vor allem viel gestaunt! Auch die vielen tollen Labyrinth und die Dunkelkammer wurden entdeckt und brauchten etwas Mut. Anschliessend wurde beim Zvieri der Erlebnisplatz in Beschlag genommen. Der Nachmittag verflog viel zu schnell und müde aber zufriedenen kehrten alle wieder nach Hause zurück.



Fritigmorge-Träff

LOTTO

für Gross und Klein

Kosten: Fr. 6.00 inkl. Kaffee und Gipfali

24. Juni 2016

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Rest. Eintracht

Kontaktperson: Heidi Riesen 041 988 14 89

chom verbie ond bes debii...

Unser Pastoralassistent Jules Rampini ist

jeden Donnerstag von

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

im Sitzungszimmer Gemeindegebäude (Eingang Schulrain) anwesend

Ufhusen tanzt!

Trotz herrlichem Frühlingswetter, dürfen die Ufhusener Turnerinnen auf einen erfolgreichen Anlass zurückblicken. Einfach kommen und mitmachen war der Aufruf, welchem viele tanzfreudige folgten.

Dem OK „Ufhusen tanzt“ unter der Leitung von Karin Marti, Carmen Dubach, Doris Baumgartner und Renate Schmid ist es gelungen, dass sich Jung und Alt gemeinsam, für manche zu teils neuen Tanzstils, bewegten. Somit wurde die Kampagne „Luzern tanzt“ der Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern, welche die Freude an der Bewegung fördert, mehr als erfüllt.

Mit den jüngsten Tänzerinnen und Tänzern wurde am Nachmittag vom 21. Mai die Workshops der verschiedenen Tanzrichtungen eröffnet.

Carmen Dubach und Doris Baumgartner gelang es im Dance-Mix-Kurs, den Kindern innert kurzer Zeit eine Choreographie beizubringen. Während es bei den kleineren noch etwas gemächlicher zu und herging, wurden die grösseren doch schon ziemlich gefordert. Der gemeinsame Schlusstanz wurde dann auch mit Stolz den anwesenden Gästen vorgeführt.

Mit Joëlle Müller aus Altbüron, konnte für die Aerobic-Stunde eine energiegeladene und sympathische Trainerin gewonnen werden. Sie verstand es bestens, den anwesenden Tänzerinnen, welche ziemlich ins Schwitzen kamen, die Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Nach einer kurzen Verschnaufpause lud Nadine Arnold aus Willisau zum Zumba ein. Zu fetziger Musik hiess es noch einmal alles zu geben und durchzubeissen. Auch wenn bei den Mitmachenden nicht

immer jeder Schritt passte, stand auch da der Spass am Tanzen im Vordergrund. Bei beiden Kursen wurden auch besonders Ausdauer sowie Koordination gefördert.

Für das nächste Highlight Line-Dance, reiste eine ganze Gruppe an. Unter der Leitung von Andrea Eberth, mischten sich die Mitglieder von „Rhythm oft he Heart Line-dancers“ unter die Tanzenden. Obwohl man bei Linedance automatisch an Countrymusik denkt, macht der Tanz genauso zu aktuellen Songs grossen Spass. Auch wenn sich die Schrittfolge immer wiederholt, ist die Konzentration dabei nicht zu unterschätzen.

Dass das Tanzen auch bei der jüngeren Generation wieder auf Vormarsch ist, sah man beim letzten Crash-Kurs des Abends. Um 19.00 Uhr übernahm Franz Emenegger aus Ruswil das Zepter und brachte mit seiner offenen Art den Einsteigern, aber auch den fortgeschrittenen Tanzpaaren, den Disco Fox und Walzer näher.

Damit bei der nächsten Party alle auf der Tanzbühne glänzen können, wurden beim anschliessenden freien Tanzen die Grundschritte und Figuren in ungezwungener und lockerer Atmosphäre geübt.

Bei einem Getränk an der Bar, lies man den Tag gemütlich ausklingen.



Parteien

Liebe Ufhuserinnen und Liebe Ufhuser

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir bei den letzten Gemeinderatswahlen ihre Stimme gegeben haben. Der Ausgang der Wahlen ist allen sicherlich noch bekannt.



Ich habe mich entschieden, im 2. Wahlgang nochmals anzutreten, um weiterhin im Gemeinderat mit zu arbeiten und die Verantwortung mitzutragen.

- Mir ist es ein Anliegen, unsere Gemeinde zu erhalten.
- Ich will meine angefangenen Arbeiten weiterführen.
- Ich betrachte es als eine Herausforderung, die vorhandene Alterssiedlung (neu Generationenhaus) zu erhalten und auszubauen.
- Eine weitere Herausforderung wird es sein, die Kosten für das Sozialwesen in den Griff zu bekommen.

Diese Herausforderungen haben mich motiviert, unsere Gemeinde weiterhin in der Öffentlichkeit zu vertreten und die Verantwortung für eine tragbare und sinnvolle Sozialpolitik einzustehen.



Josef Müller

Herzlichen Dank

Die CVP Ufhusen bedankt sich herzlich für die Unterstützung anlässlich der GR-Wahlen.



Die nächsten Termine:

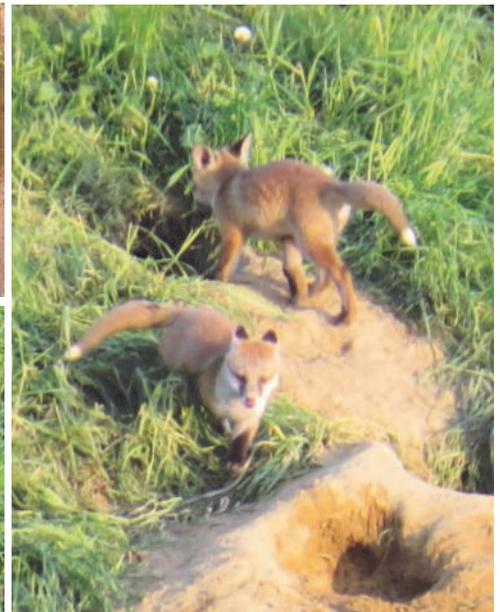
- 4. CVP-Stammen 1. Juli 2016
- Familienanlass 15. August 2016





Weitere Fotos auf www.tv-ufhusen.ch

Mitten auf einer grünen Wiese, 300m vom Ufhuser Kirchturm entfernt, spielen junge Füchse



P.P.
CH-6153 Uffhusen

Post CH AG

Retouren an:
Uffhuser Zeitung
Postfach
6153 Uffhusen

